

Prüfbericht Nr. **55812124** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand                      PKW-Sonderrad 8,5J X 19H2 Typ AC-MB6 1985  
 Hersteller                              RVS Srl

Seite 1 von 3

**Auftraggeber**                      RVS Srl  
 via per Salvatronda 60  
 I 31033 Castelfranco Veneto TV

**Prüfgegenstand**                      PKW-Sonderrad

Modell                                  AC-MB6  
 Typ                                        AC-MB6 1985  
 Radgröße                              8,5 J x 19 H2  
 Zentrierart                            Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
1FB	AC-MB6 1985 1FB / ohne Ring	5/112/66,7	30	825	2350	9/2024
34D	AC-MB6 1985 34D / ohne Ring	5/120/72,6	35	825	2350	9/2024

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                          55656  
 Herstellerzeichen                    RVS  
 Radtyp und Ausführung            AC-MB6 1985...(s.o.)  
 Radgröße                              8,5J X 19H2  
 Einpreßtiefe                         ET...(s.o.)  
 Herkunftsmerkmal                 MADE IN ITALY  
 Herstellungsdatum                 Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55812124** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5J X 19H2 Typ AC-MB6 1985  
RVS Srl

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
1FB	5/112	30	825	2350	FE	11/2024	TRI Pogliano Milanese
34D	5/120	35	825	2350	FE	11/2024	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
1FB	5/112	30	825	215/35R19	11/2024	TRI Pogliano Milanese
34D	5/120	35	825	215/35R19	11/2024	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
1FB	5/112	30	825	285/45R19	FE	11/2024	TRI Pogliano Milanese
34D	5/120	35	825	285/45R19	FE	11/2024	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 1FB betrug 13,17 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfbericht Nr. **55812124** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5J X 19H2 Typ AC-MB6 1985  
RVS Srl

Seite 3 von 3

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Hinweis**

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

**Anlagen**

Beschreibung		08.10.2024
Radzeichnung	MB6_85_19_S4_01_00	20.09.2024
Nabenkappenzeichnung	C14296	13.11.2014
Nabenkappenzeichnung	C307	26.07.2016
Befestigungsmittelzeichnung	TAB-BOLT_19	16.12.2008
	mit Änderung vom	23.01.2023
Verwendungen	Anlagen 1-2	19.11.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. November 2024



Pohl

00437950.DOC